

01.07.2019

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 29. Juni 2019

Aktuell-Politisch

Der Landesvorstand wertete die ersten Konstituierungssitzungen in den Kreistagen und in den Stadt- sowie Gemeindevertretungen aus. Dabei gab es vor allem Diskussionsbedarf zu Zählgemeinschaften zwischen demokratischen Fraktionen und Rechtspopulisten bzw. Rechtsextremen.

Zur Verschärfung des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (SOG) kritisierten die Mitglieder des Landesvorstandes die unverhältnismäßige Befugnisenerweiterung bei der Polizei und die hohe Missbrauchsanfälligkeit. Die Landespartei unterstützt das Bündnis „Sogenannte Sicherheit“ und ruft ihre Mitglieder dazu auf, sich an Demonstrationen und Aktionen dieses Bündnisses zu beteiligen. Kampagnenmittel werden durch die Landesgeschäftsstelle erstellt.

Zur Diskussion um Windkraftanlagen wird der Landesvorstand nach dem Sommer eine Diskussion mit allen betroffenen Akteuren initiieren, um eine abschließende Position zu erlangen.

Im Falle der festgenommenen Seenotretterin Carola Rackete fasste der Landesvorstand folgenden Beschluss:

„DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern solidarisiert sich mit der in Haft genommenen Kapitänin der „Sea Watch III“, Carola Rackete. Sie rettete Menschenleben und hat sich gegen die inhumane Abschottungspolitik Italiens gestemmt. Ihr drohen nun mehrere Jahre Haft. DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern ruft dazu auf, den Rechtshilfefonds der Sea-Watch-Aktivist*innen durch Spenden zu unterstützen.“

Spendenkonto:

IBAN: DE93 4306 0967 1239 324 300

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank Bochum

Inhaber: Sea-Watch Rechtshilfefonds e.V.“

Treffen mit den Landesvorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern (GEW M-V) Annett Lindner und Maik Walm

Der Landesvorstand bedankt sich bei den Landesvorsitzenden der GEW M-V für den konstruktiven Austausch zur Lehrer*innenausbildung.

Es erging im Nachgang folgender Beschluss:

„Der Landesvorstand der Partei DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Forderung der GEW. Mecklenburg-Vorpommern für ein zukunftsfähiges Bildungssystem. So bekräftigt DIE LINKE die Forderung nach einer Reform des Lehramtsstudiums, um dem Lehrer*innen-Mangel entgegen zu wirken und für eine gute Schulbildung für alle Kinder zu sorgen. Wir vertreten gemeinschaftlich die Idee, die Pflichtstundenzahl der Lehrerinnen und Lehrer abzusenken sowie Lebensarbeitszeitkonten einzuführen. Für uns ist klar, dass jede Schule mindestens eine Personalstelle für die Schulsozialarbeit braucht.

Wir wollen gemeinsam mit allen bildungspolitischen und gewerkschaftlichen Akteuren im parlamentarischen und außerparlamentarischen Raum an einem zukunftsfähigen Konzept arbeiten und in einen Diskurs eintreten. Dazu braucht es einen landesweiten Bildungsgipfel, um konkrete Lösungen, auch für eine inklusive Bildung für alle, weiterzuentwickeln.“

Auswertung der Landesmitgliederkonferenz sowie Kommunal- und Europawahlen

Der Landesvorstand bedankt sich für die gute Beteiligung bei der Landesmitgliederkonferenz vom 22. Juni 2019 in Chemnitz. Die dort aufgeworfenen Hinweise werden in die allgemeine Wahlauswertung der Landespartei miteinfließen.

Darüber hinaus beschloss der Landesvorstand zwei Empfehlungen an das kommunalpolitische forum M-V e.V., die die Unterstützung der Kommunalfraktionen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und eine intensive Auswertung der Wahlen betreffen.

Fortschreibung der Strategie

Der Landesvorstand identifiziert die Themenbereiche „Gute Bildung, gute Arbeit, gutes Leben“ als drei strategische Schlüsselthemen. Hierzu werden im Rahmen eines Zukunftsdialogs im kommenden Jahr Workshops angeboten, dessen Ergebnis eine Strategie für das Jahr 2021 sein soll.

Sonstiges

Der Landesvorstand beschloss die Bildung von Delegiertenwahlkreisen für die Wahlen zum Landesausschuss.

Darüber hinaus erfolgte eine Diskussion über die Haltung zu Flugübungen der Luftwaffe in Mecklenburg-Vorpommern.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 19. Juli 2019, 10:00 Uhr im IBIS-Hotel, Warnowufer 42/43, 18057 Rostock statt.